

Wie lerne ich am besten?

Von der Selbsteinschätzung der Schüler/innen über eine Vereinbarung lernwirksame Unterrichts- und Schulentwicklung initiieren

Dr. Granzer / Berger / Dr. Giesler / Lutz

ifas
INSTITUT
FÜR ANGEWANDTES
SCHULMANAGEMENT

- Vorbemerkungen zum Tool Projekt Lebenswelt Lernen
- Aufbau des Tools
- Wissenschaftlicher Hintergrund
- Erste Ergebnisse
- Chancen, Grenzen und Ausblick
- Die Bedeutung der Schulleitung

Vorbemerkungen zum Instrument Lebenswelt Lernen

1. Lernen der Schüler/innen im Fokus,
2. professionelle Entwicklung und Steuerung von Lernkulturen in Schulen,
3. wissenschaftlich basiert.

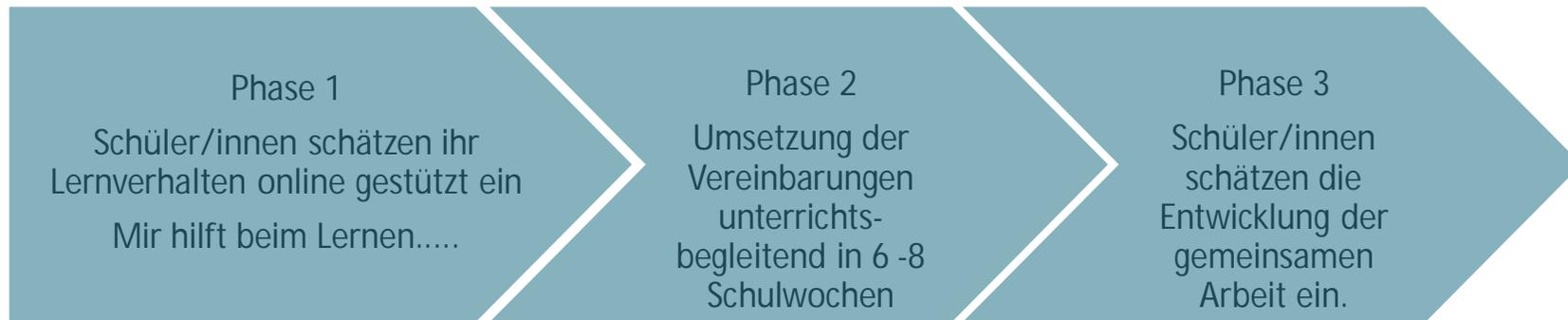
Lebenswelt Lernen – Was ist das?

Online-Tool

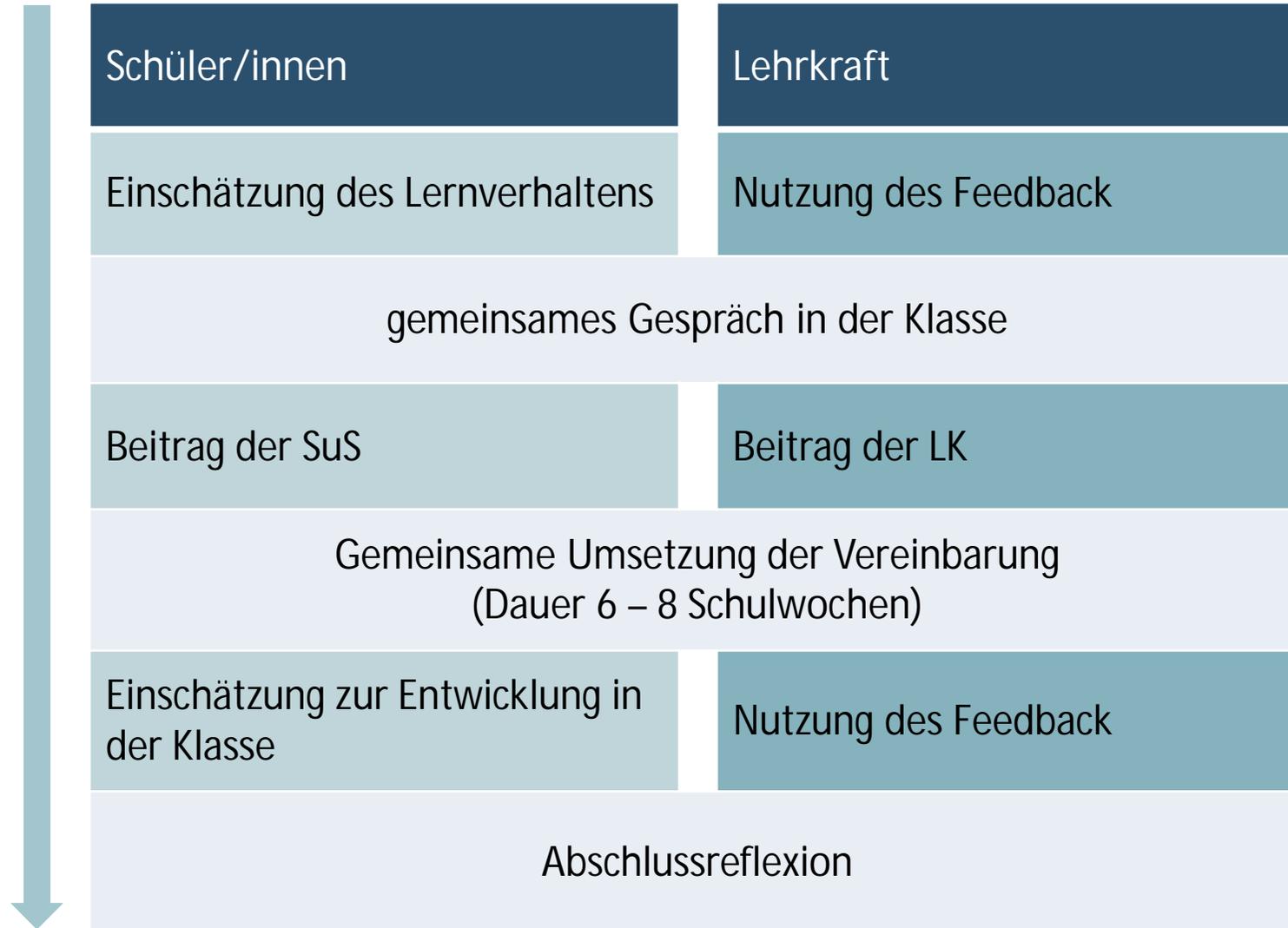
- Schüler/innen setzen sich mit ihrem Lernen auseinander;
- läuft seit 2013 in Schulen;



Lebenswelt Lernen - entscheidend ist der Prozess



Lebenswelt Lernen - Wer macht was wann?



Wissenschaftlicher Hintergrund - Selbsteinschätzung

- Hattie 2013, $d = 1,44$ (Rang Nr. 1 von 138)
- Selbsteinschätzung korreliert hoch mit aktueller Leistung (Kuncel, Credé & Thomas 2005)
- gesicherte Daten für den Sek-I/ Sek-II-Bereich

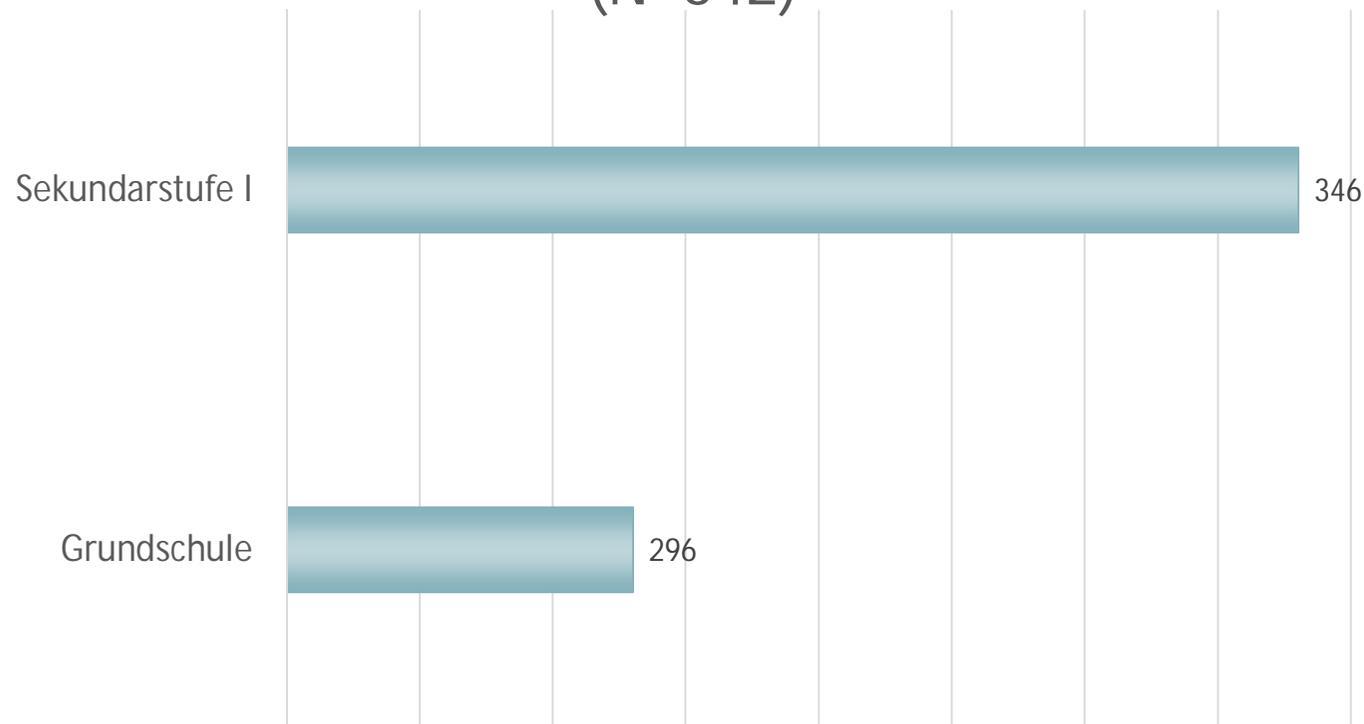
Wissenschaftlicher Hintergrund

- Feedback

- Hattie 2013, $d = 0,73$ (Rang Nr. 10 von 138)
- Wirksame Formen des Feedbacks (Timperley 2013, Timperley & Parr 2009, Black & Wiliam 1998, Nicol 2009, Brookhart 2007)
 - Feedback mit anschließender Instruktion,
 - selbstbezogenes Feedback,
 - formatives Assessment & Feedback.

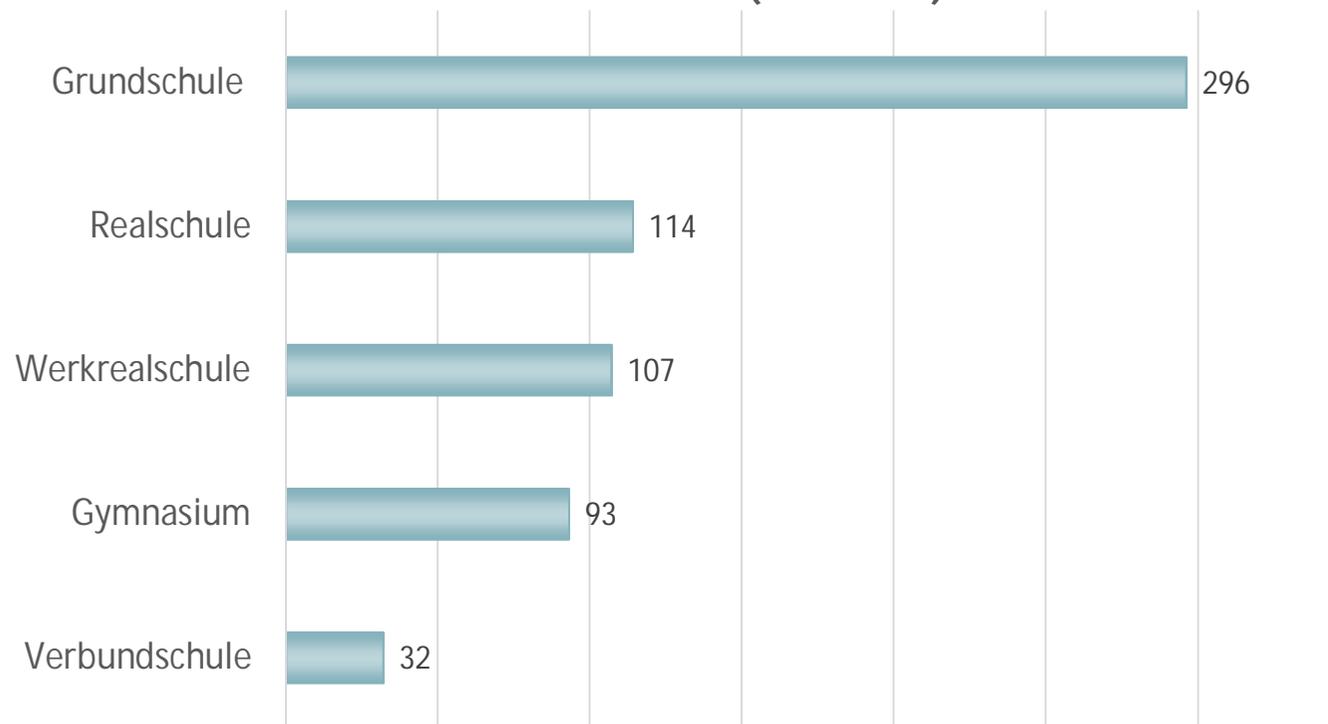
Datenauswertung Lebenswelt Lernen - Teilnehmer/innen

Anzahl der teilnehmenden Schüler/innen
(N=642)



Datenauswertung Lebenswelt Lernen - Teilnehmer/innen

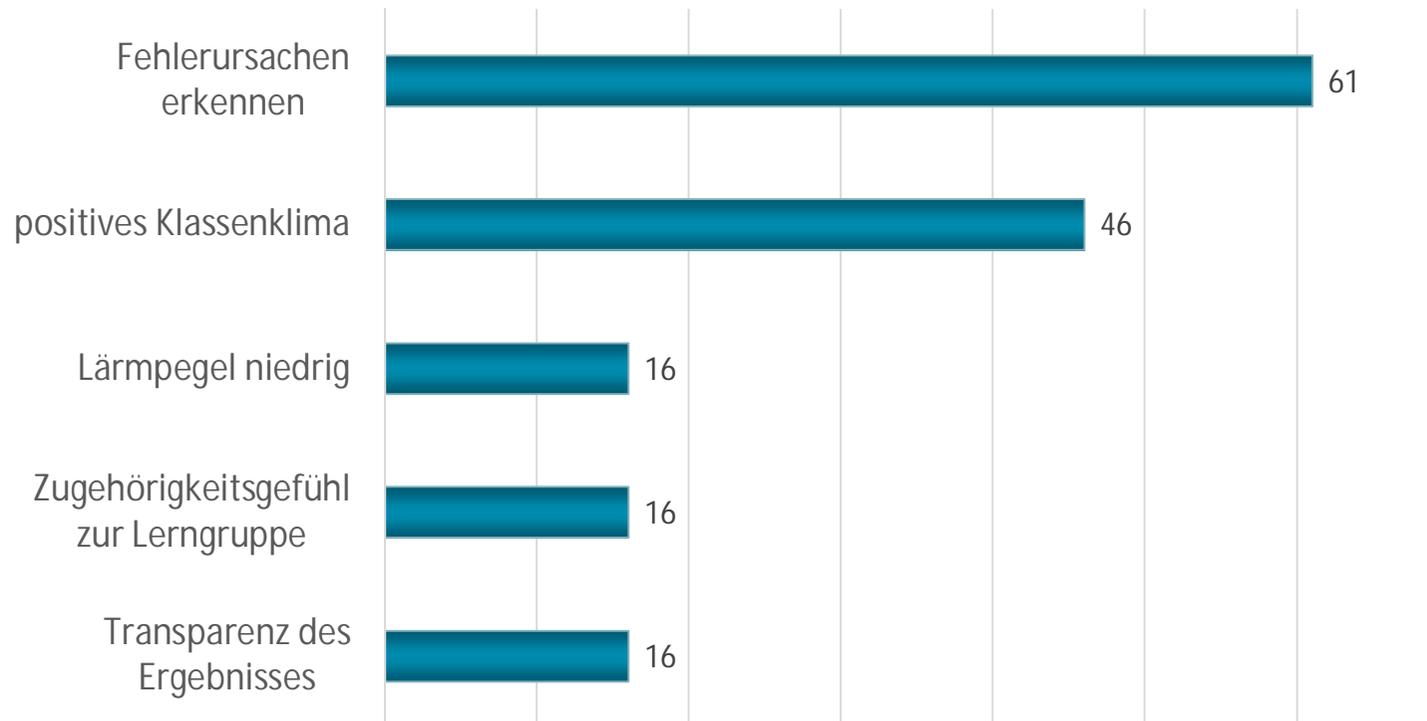
Anzahl der Schüler/innen aufgeschlüsselt
nach Schulart (N=642)



Datenauswertung Lebenswelt Lernen - Ergebnisse der Phase 1

Was hilft mir beim Lernen? (N=296, GS)

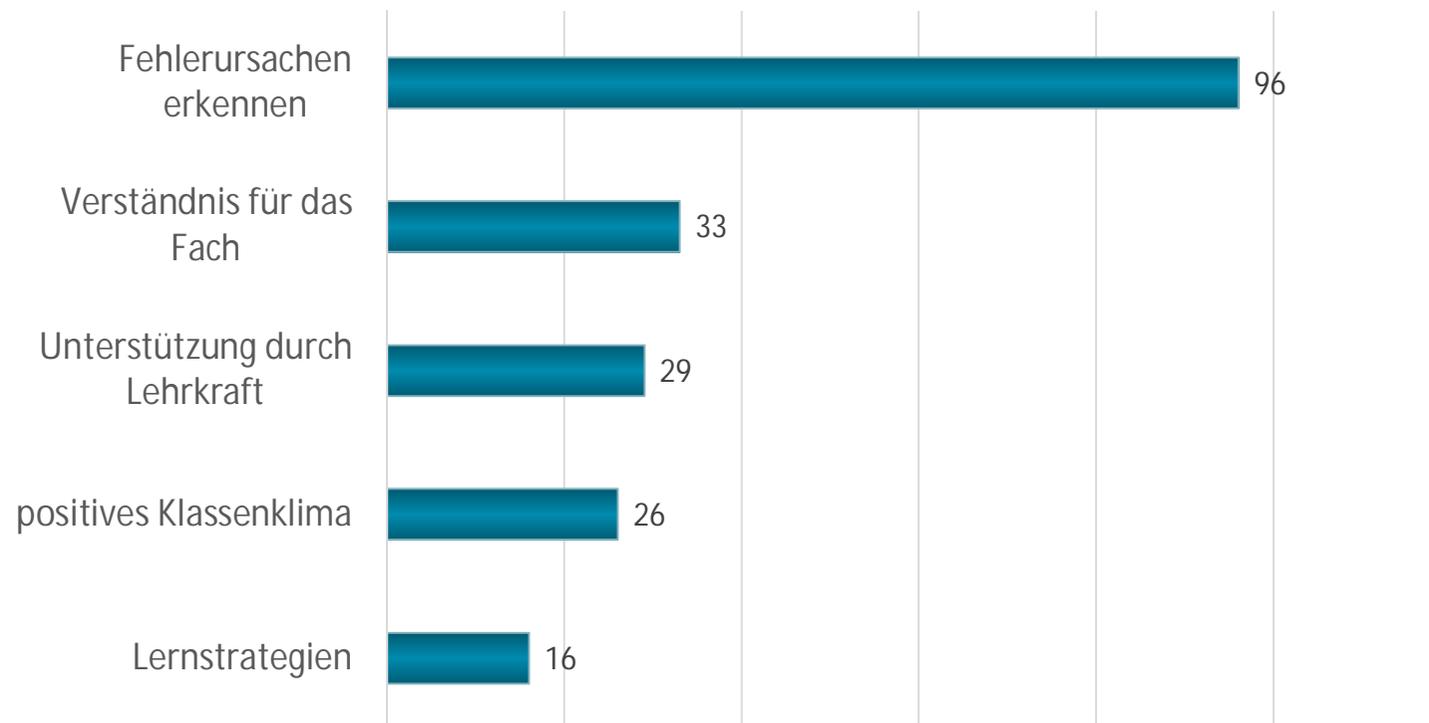
Stimmen für Lernfaktoren mit Priorität 1



Datenauswertung Lebenswelt Lernen - Ergebnisse der Phase 1

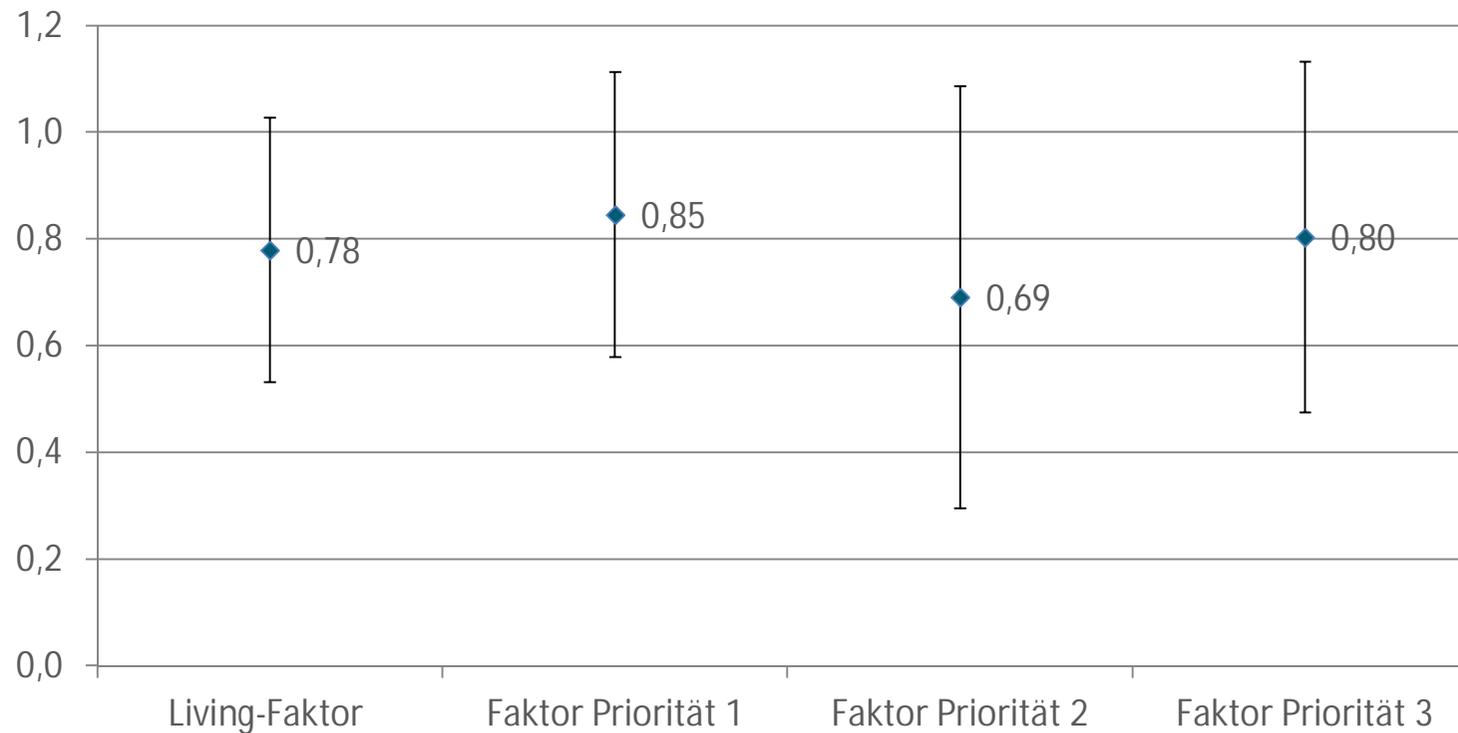
Was hilft mir beim Lernen? (N=346, Sek I)

Stimmen für Lernfaktoren mit Priorität 1



Datenauswertung Lebenswelt Lernen - Ergebnisse der Phase 3

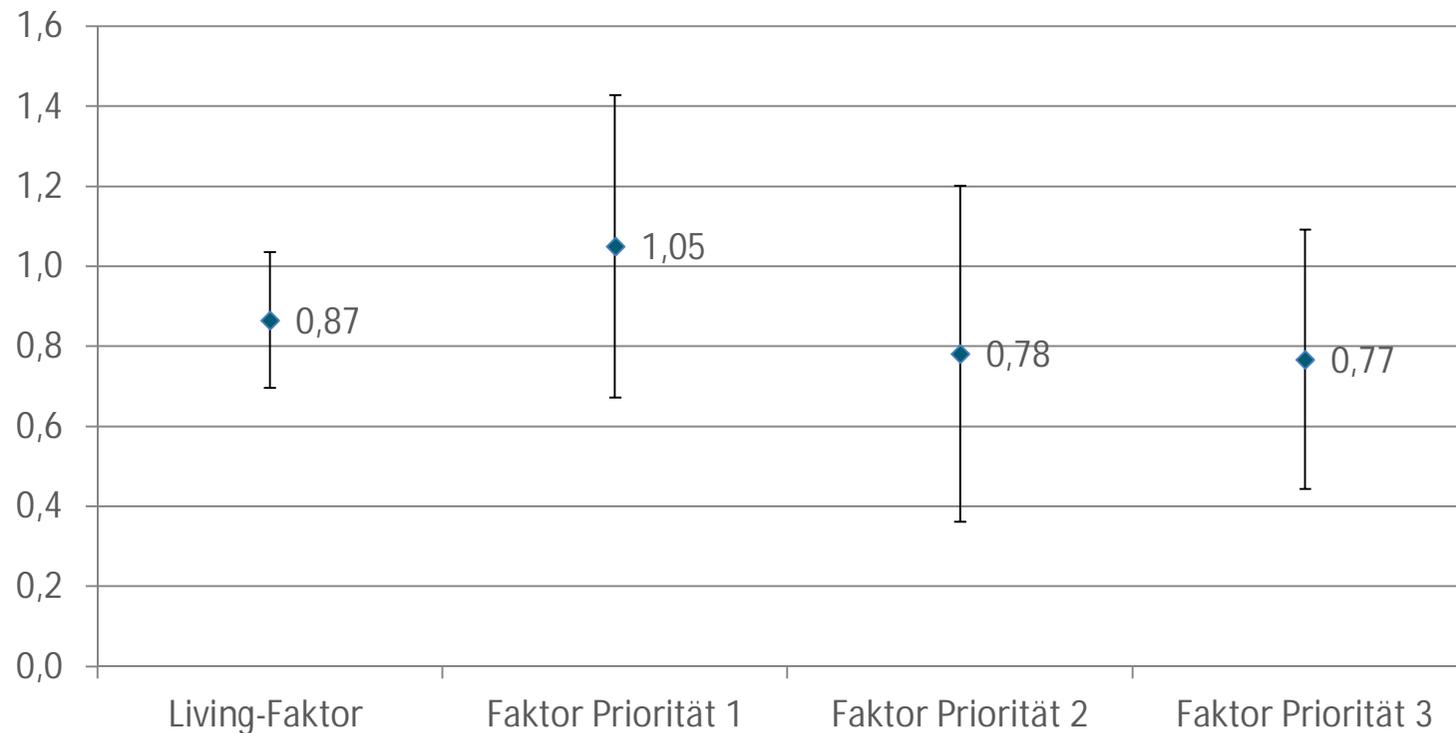
Entwicklung der Lernfaktoren GS Mittelwerte und Standardabweichung



-2 = sehr negativ; 0 = unverändert; +2 = sehr positiv

Datenauswertung Lebenswelt Lernen - Ergebnisse der Phase 3

Entwicklung der Lernfaktoren Sek I Mittelwerte und Standardabweichung

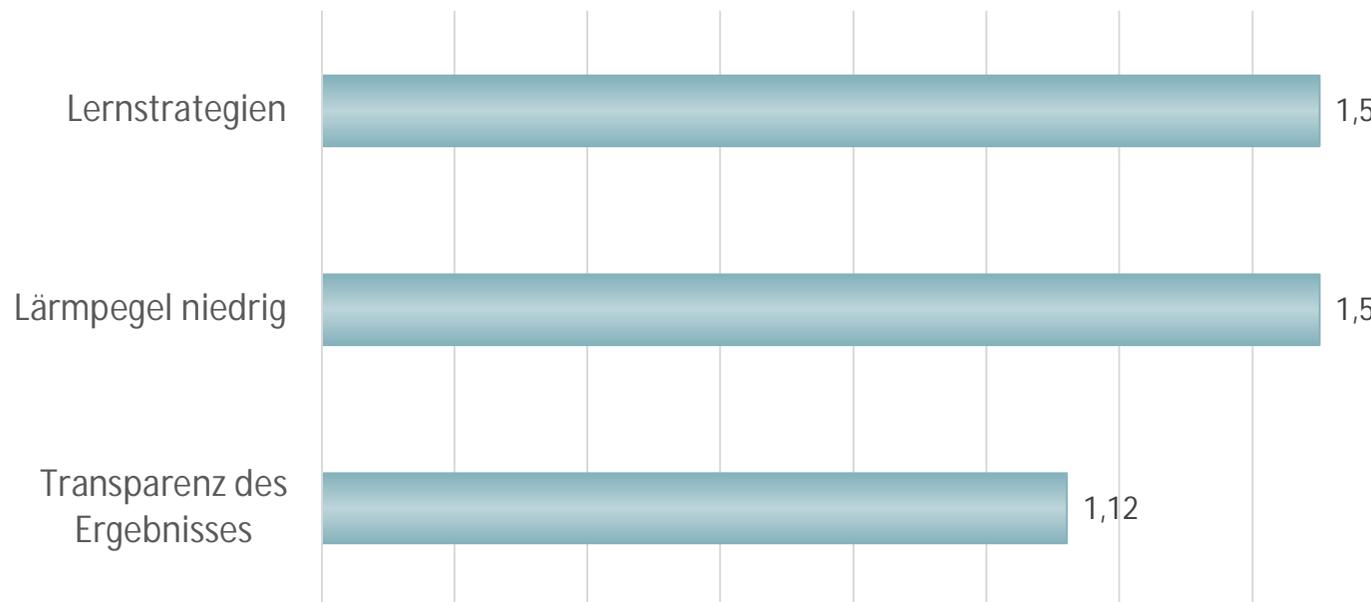


-2 = sehr negativ; 0 = unverändert; +2 = sehr positiv

Beispiel GMS Schwaikheim

- Ergebnisse der Phase 3 (Frau Isenmann)

Veränderung der drei wichtigsten Lernfaktoren Beispiel Klasse 3

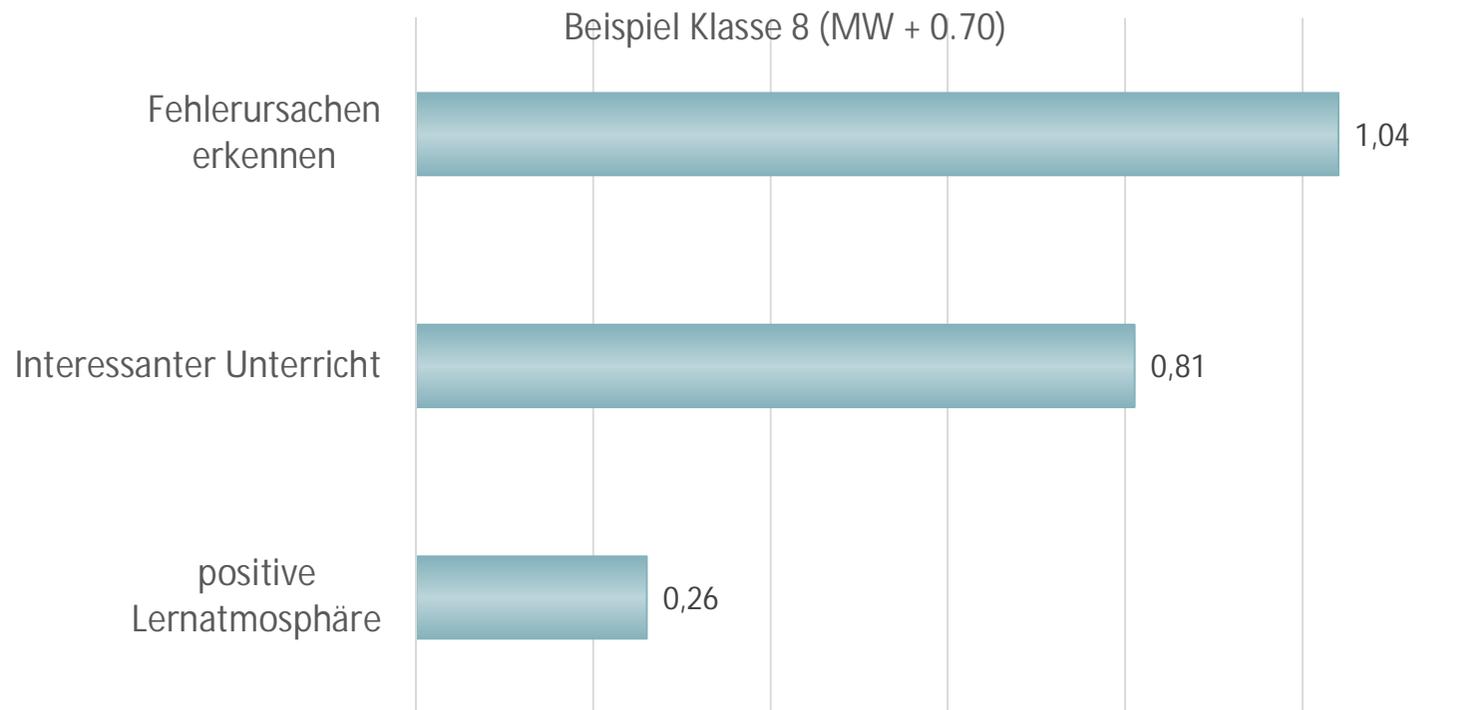


-2 = sehr negativ; 0 = unverändert; +2 = sehr positiv

Beispiel Wilhelmschule Kehl

- Ergebnisse der Phase 3 (Becherer)

Veränderung der drei wichtigsten Lernfaktoren



-2 = sehr negativ; 0 = unverändert; +2 = sehr positiv

Chancen und Grenzen eines solchen Ansatzes

Chancen

- das Tool funktioniert in der Praxis,
- hohe Akzeptanz bei den Schüler/innen aller Altersstufen,
- Lehrerschelte ist nicht möglich,
- ermöglicht Unterrichts- und Schulentwicklung,
- Monitoring hilft Schulleitungen bei der Planung und Umsetzung von Schulentwicklung.

Grenzen

- stellt eine Herausforderung für die Lehrkräfte dar,
- erfordert eine Veränderungsbereitschaft bei der Lehrkraft.

Ausblick auf die Weiterentwicklung und Studien in diesem Kontext

Wie geht es weiter?

- Studie zur Wirksamkeit von Coachings im Kontext der Nutzung des Tools
 - Ebene Lehrkraft
 - Ebene Kollegium
 - Ebene Schulleitung
- Weiterentwicklung des Tools Lebenswelt Lernen auf der Basis der Ergebnisse der Studie

Welche Bedeutung hat die Schulleitung?

schuldialog.org ist ein Instrument zur Steuerung von Lernkulturen

Die Schulleitung ...

- nutzt das Monitoring zum zielführenden Dialog mit Kollegium.
- ergreift die Initiative und fordert Verbindlichkeit ein.
- will Lernkultur an der eigenen Schule professionell gestalten.
- bindet die Erkenntnisse in das alltägliche Führungsgeschäft ein.
- setzt das Thema „Lernen an unserer Schule“ immer wieder auf die Tagesordnung von GK.
- betreibt offensiv Gremienarbeit.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Das Buch zum Vortrag:

Schule wirkt. Wie Schulleitungen und Lehrkräfte Hattie-Erkenntnisse optimal nutzen können.

ISBN: 978-3-589-15674-0, 9783589156740

Verlag: Cornelsen: Scriptor

Kontakt:

IFAS INSTITUT FÜR ANGEWANDTES
SCHULMANAGEMENT

70599 STUTTGART

Tel.: +49-711-12093719

Mail: kontakt@ifas-schulmanagement.de

ifas-schulmanagement.de

schuldialog.org

visiblelearning.de

klimakids.org

ifas
INSTITUT
FÜR ANGEWANDTES
SCHULMANAGEMENT

ifas

Gränzer / Berger / Giesler